

## 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Warsingsfehn II : SV Teutonia Stapelmoor  
Sonntag, 22.10.2023, 15:00 Uhr

### 9:7-Erfolg für den SV Teutonia Stapelmoor beim SV Warsingsfehn II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Teutonia Stapelmoor am Sonntagnachmittag in den Armen: Apfel / Hooghiemstra hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:34 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer Partie gegen den SV Warsingsfehn II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Warsingsfehn II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jonas Feldkamp, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nur einen Satz verloren Kosubek / Paasch beim 11:7, 11:9, 2:11, 11:6 gegen Klußmann / Broos und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Den Sieg von Apfel / Hooghiemstra konnten Siemens / Vitsios im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Runge / Feldkamp holten indes mit einem 11:5, 18:16, 12:14, 11:8 gegen Reeßing / Smolka einen Punkt für ihr Team. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Runge / Feldkamp ging. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Tammo Kosubek, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Apfel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Keine Chancen ließ Dominic Paasch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Bengt Klußmann. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Torsten Siemens die Partie gegen Peter Broos noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht so gut lief es indessen für Thomas Runge bei seinem 0:3 gegen Martijn Hooghiemstra. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jürgen Smolka war dagegen der Gastgeber Jonas Feldkamp. Lange dagegenhalten konnte Oliver Vitsios beim 2:3 gegen Sven Reeßing. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Vitsios dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Warsingsfehn II und des SV Teutonia Stapelmoor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tammo Kosubek letztlich parat, um Bengt Klußmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 10:12, 6:11. Zwischenzeitlich konnte Dominic Paasch zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Stefan Apfel aber trotzdem klar mit 6:11, 7:11, 11:9, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Torsten Siemens gegen Martijn Hooghiemstra nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:7, 11:7 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach einem Erfolg für Thomas Runge sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Peter Broos letztlich nicht ins Ziel bringen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Jonas Feldkamp besiegelte daraufhin mit einem 11:3, 6:11, 11:8, 11:5 gegen Sven Reeßing einen Punkt für sein Team. Oliver Vitsios versäumte es mit einem 9:11, 11:6, 8:11, 3:11 gegen Jürgen Smolka, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Kosubek / Paasch das Spiel gegen Apfel /

Hooghiemstra noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Warsingsfehn II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Eintracht Nüttermoor am 24.11.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Teutonia Stapelmoor wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Oldersum am 27.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV Warsingsfehn II**

Doppel: Kosubek / Paasch 1:1, Siemens / Vitsios 0:1, Runge / Feldkamp 1:0

Einzel: T. Kosubek 0:2, D. Paasch 1:1, T. Siemens 2:0, T. Runge 0:2, J. Feldkamp 2:0, O. Vitsios 0:2

**SV Teutonia Stapelmoor**

Doppel: Apfel / Hooghiemstra 2:0, Klußmann / Broos 0:1, Reeßing / Smolka 0:1

Einzel: B. Klußmann 1:1, S. Apfel 2:0, M. Hooghiemstra 1:1, P. Broos 1:1, S. Reeßing 1:1, J. Smolka 1:1